

DATENSCHUTZHINWEIS

über die von der InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH durchgeführte Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung, der Organisation der Bürgerversammlung, der Kontaktpflege, dem Versand des Newsletters, der Übergabe von Geschenkgutscheinen sowie der Organisation des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens

Gültig ab: 2. Juni 2026

1. Zweck dieses Hinweises

Das Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre) und die InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH erteilen als gemeinsam Verantwortliche in diesem Datenschutzhinweis den betroffenen Personen vorab Auskunft über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung, der Organisation der Bürgerversammlung, der mit der Veranstaltung verbundenen Registrierung, der Kontaktpflege, dem Versand des Newsletters, der Übergabe des Geschenkgutscheins sowie der Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens.

Zweck dieses Hinweises ist es, dass die betroffenen Personen eine klare, verständliche und vollständige Auskunft darüber erhalten, zu welchem Zweck, auf welcher Rechtsgrundlage, welche Kategorien personenbezogener Daten und wie lange die Verantwortlichen verarbeiten, sowie welche Rechte ihnen im Zusammenhang mit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zustehen.

Bei der Verarbeitung handeln die Verantwortlichen nach Maßgabe der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates, also der Datenschutz-Grundverordnung (im Folgenden: DSGVO), sowie der Bestimmungen der einschlägigen ungarischen Rechtsvorschriften.

2. Angaben zu den gemeinsam Verantwortlichen

2.1. Verantwortlicher 1

Name: Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre)

Sitz: 1184 Budapest, Üllői út 400.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: bp18@dataprotection.eu

2.2. Verantwortlicher 2

Name: InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH

Sitz: 1181 Budapest, Üllői út 286. EG 10.

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten: info@urbanlab.hu

3. Das Wesen der gemeinsamen Verantwortlichkeit

Die Verantwortlichen legen die Zwecke und die wesentlichen Mittel der Verarbeitung in Bezug auf die Einstellungsuntersuchung, die Organisation der Bürgerversammlung, die damit verbundene Kommunikation sowie die mit der Veranstaltung verbundene Verwaltung gemeinsam fest.

Im Zusammenhang mit der gemeinsamen Verantwortlichkeit ist die Gewährleistung der Betroffenenrechte — insbesondere die Information sowie die Entgegennahme und Bearbeitung von Auskunfts-, Berichtigungs-, Löschungs- und Einschränkungersuchen sowie von Widersprüchen und Beschwerden — eine gemeinsame Aufgabe der Verantwortlichen. Die betroffene Person kann sich an den Datenschutzbeauftragten eines beliebigen der Verantwortlichen wenden.

4. Begriffe

Im Sinne dieses Hinweises:

Personenbezogene Daten: alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Betroffene Person: die natürliche Person, deren personenbezogene Daten von den Verantwortlichen verarbeitet werden, insbesondere die an der Einstellungsuntersuchung teilnehmende Person, die sich zur Bürgerversammlung anmeldende oder daran teilnehmende Person sowie die den Newsletter abonnierende Person.

Verarbeitung: jeder mit personenbezogenen Daten ausgeführte Vorgang, insbesondere das Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Löschen oder Vernichten der Daten.

Bürgerversammlung: eine partizipative Veranstaltung, die die Bevölkerung, die Betroffenen und die lokalen Akteure des Bezirks einbezieht und deren Zweck die gemeinsame Erörterung lokaler Angelegenheiten, Entwicklungen, Probleme und möglicher Lösungen ist.

Geschenkgutschein: ein im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung nach den von den Verantwortlichen festgelegten Bedingungen übergebener Gutschein oder eine sonstige geldwerte Leistung.

Projekt Cooling Havens: ein im Rahmen einer internationalen oder fachlichen Zusammenarbeit umgesetztes Projekt, in dessen Zusammenhang die Verantwortlichen fachliche Programme, Treffen, Ortsbegehungen und damit verbundene Organisationsaufgaben wahrnehmen können.

Site-Visit: ein mit dem Projekt Cooling Havens verbundener, in Budapest stattfindender Fachbesuch, der insbesondere die Einladung und Registrierung der Teilnehmer, die Koordinierung ihrer Teilnahme am Programm, den Nachweis ihrer Anwesenheit vor Ort sowie Organisationsaufgaben in Bezug auf Reise, Verpflegung, Barrierefreiheit und Kontaktpflege umfassen kann.

5. Überblick über die Verarbeitungen

Die Verantwortlichen verarbeiten personenbezogene Daten zu den folgenden wesentlichen Verarbeitungszwecken:

- ✓ Organisation der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung;
- ✓ Versand des Newsletters;
- ✓ Anmeldung und Registrierung zur Bürgerversammlung;
- ✓ Auswahl der Teilnehmer der Bürgerversammlung und Sicherstellung der Teilnehmerzusammensetzung;
- ✓ Kontaktpflege mit den Anmeldenden und Teilnehmern;
- ✓ Verpflegungsorganisation, Behandlung von Lebensmittelunverträglichkeiten und besonderen Ernährungsformen;

- ✓ Verarbeitung von Daten zur früheren Teilnahme;
- ✓ Dokumentation und buchhalterische Abrechnung der Übergabe des Geschenkgutscheins;
- ✓ Anfertigung, Speicherung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen zu Bildungs-, wissenschaftlichen, Forschungs-, Dokumentations- und eingeschränkten Werbezwecken;
- ✓ Bearbeitung von Anträgen im Zusammenhang mit der Ausübung der Betroffenenrechte;
- ✓ Vorbereitung, Organisation und Durchführung des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens und die damit verbundene Kontaktpflege.

6. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung

6.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Durchführung einer den XVIII. Bezirk von Budapest umfassenden Einstellungsuntersuchung durch die Verantwortlichen, in deren Rahmen die Bevölkerung und die Betroffenen des Bezirks im größtmöglichen Umfang in die soziologische Erhebung einbezogen werden.

Die Ergebnisse der Forschung können bei der Entwicklung des Bezirks, der Vorbereitung lokaler öffentlich-politischer Entscheidungen, der Erfassung der Bedürfnisse der Einwohner sowie der Begründung lokaler partizipativer Prozesse verwendet werden.

6.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

6.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Einstellungsuntersuchung und der fragebogengestützten Forschung können die Verantwortlichen die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten:

- ✓ Familienname;
- ✓ Vorname;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ die für den Versand und das Ausfüllen des Fragebogens erforderlichen technischen Daten, sofern solche anfallen;
- ✓ die im Fragebogen freiwillig gegebenen Antworten.

6.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person.

6.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten so lange, wie es für die Durchführung der Forschung, die Auswertung der Ergebnisse und den Abschluss der Forschung erforderlich ist. Die zur Identifizierung geeigneten Daten werden nach Abschluss der Forschung gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, die betroffene Person hat auch in einen anderen Verarbeitungszweck eingewilligt.

7. Verarbeitung im Zusammenhang mit dem Newsletter-Versand

7.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, dass die Verantwortlichen die freiwillig abonnierenden Betroffenen per E-Mail über die Ergebnisse der Forschung, über mit der Bürgerversammlung und den partizipativen Prozessen verbundene Neuigkeiten sowie über die Tätigkeit der Gemeinde und die Veranstaltungen des Bezirks informieren.

7.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

7.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- ✓ Familienname;
- ✓ Vorname;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Tatsache und Zeitpunkt des Newsletter-Abonnements;
- ✓ Tatsache und Zeitpunkt der Abmeldung.

7.4. Dauer der Verarbeitung

Die Verarbeitung dauert bis zum Widerruf der Einwilligung, zur Abmeldung oder zum Widerspruch der betroffenen Person bzw. bis zur Einstellung des Newsletter-Dienstes an.

Die Abmeldung vom Newsletter behandeln die Verantwortlichen als Widerruf der Einwilligung bzw. als Widerspruch gegen die Verarbeitung und löschen die zum Versand des Newsletters verarbeiteten Daten der betroffenen Person.

8. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anmeldung und Registrierung zur Bürgerversammlung

8.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Organisation der Bürgerversammlung, die Registrierung der Anmeldenden, die Bearbeitung der Anmeldungen, die Überprüfung der Teilnahmeberechtigung, die Prüfung der Bindung zum Bezirk sowie die Wahrnehmung der für die Vorbereitung und Durchführung der Bürgerversammlung erforderlichen Organisationsaufgaben.

Zweck der Verarbeitung ist es ferner, dass die Verantwortlichen unter Berücksichtigung der sozio-demografischen, territorialen und partizipativen Merkmale der Anmeldenden die Bildung eines vielfältigen, die Bevölkerung und die Betroffenen des Bezirks möglichst gut repräsentierenden Teilnehmerkreises der Bürgerversammlung sicherstellen können.

8.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

8.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Anmeldung zur Bürgerversammlung und der Organisation der Teilnahme verarbeiten die Verantwortlichen die folgenden personenbezogenen Daten oder können sie verarbeiten:

- ✓ Familienname;
- ✓ Vorname;
- ✓ Geschlecht;
- ✓ Altersgruppe;
- ✓ Stadtteil des Wohnorts;
- ✓ Postleitzahl;

- ✓ Straße;
- ✓ Hausnummer;
- ✓ Angabe, seit wann die betroffene Person im Bezirk lebt;
- ✓ Angabe, ob die betroffene Person plant, in naher Zukunft aus dem Bezirk wegzuziehen;
- ✓ sonstige Bindung zum Bezirk, insbesondere:
 - arbeitet im Bezirk;
 - lernt im Bezirk;
 - kauft üblicherweise im Bezirk ein;
 - erledigt im Bezirk behördliche Angelegenheiten;
 - Mitglied einer lokalen zivilgesellschaftlichen Organisation;
 - Mitglied eines lokalen Gemeinschaftsklubs;
 - Mitglied einer lokalen Sportorganisation;
 - sonstige Bindung;
- ✓ Schulbildung;
- ✓ sonstige Schulbildung;
- ✓ Angabe, ob die betroffene Person zuvor an einer Bürgerversammlung oder Fokusgruppen-Forschung im Bezirk teilgenommen hat;
- ✓ Angabe der früheren Teilnahme an einer Bürgerversammlung, insbesondere: 27. September 2025; 11.–12. Oktober 2025; 16.–17. Mai 2026;
- ✓ Angabe, ob die betroffene Person zuvor an einer Fokusgruppen-Forschung teilgenommen hat;
- ✓ sonstige Daten zur früheren Teilnahme;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ erneute Angabe der E-Mail-Adresse zu Überprüfungszwecken;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Angabe, woher die betroffene Person von der Bürgerversammlung erfahren hat;
- ✓ sofern die betroffene Person von einem Bekannten oder Freund von der Bürgerversammlung erfahren hat, der Name des Empfehlenden;
- ✓ sofern die betroffene Person in einer Schule von der Bürgerversammlung erfahren hat, der Name der Schule;
- ✓ Angabe, über welchen Kanal die betroffene Person möchte, dass die Verantwortlichen mit ihr Kontakt halten.

8.4. Pflicht- und optionale Daten

Die Angabe der auf dem Anmeldeformular mit einem Sternchen gekennzeichneten Daten ist Voraussetzung für die Einreichung der Anmeldung. Ohne diese Daten können die Verantwortlichen die Anmeldung nicht bearbeiten und die für die Organisation der Bürgerversammlung erforderliche Kontaktpflege nicht gewährleisten.

Das Ausfüllen der optionalen Felder ist freiwillig. Das Unterlassen der Angabe optionaler Daten führt nicht automatisch zum Ausschluss der Anmeldung, es sei denn, das betreffende Datum ist für die Überprüfung der Teilnahmevoraussetzungen oder für die Organisation unerlässlich.

8.5. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person.

Gibt die betroffene Person den Namen eines Bekannten oder Freundes als Empfehlenden an, so ist die Quelle dieses Datums ebenfalls die betroffene Person. Es liegt in der

Verantwortung der betroffenen Person, den Namen einer dritten Person nur rechtmäßig und mit Wissen der betreffenden Person anzugeben.

8.6. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die mit der Anmeldung zur und der Teilnahmeorganisation der Bürgerversammlung verbundenen personenbezogenen Daten so lange, wie es für die Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss der Bürgerversammlung sowie für eine etwaige nachträgliche Verwaltung erforderlich ist.

Die Registrierungs- und Kontaktdaten verarbeiten die Verantwortlichen höchstens 12 Monate nach Abschluss der Bürgerversammlung, danach löschen oder anonymisieren sie diese, es sei denn, eine weitere Verarbeitung der Daten ist auf einer anderen Rechtsgrundlage, beispielsweise zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung, erforderlich.

9. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Auswahl der Teilnehmer

9.1. Zweck der Verarbeitung

Die Anmeldung zur Bürgerversammlung bedeutet nicht zwangsläufig die automatische Sicherstellung der Teilnahme. Die Verantwortlichen können den Teilnehmerkreis der Bürgerversammlung anhand der Daten der Anmeldenden bilden, um zu gewährleisten, dass die Bevölkerung und die Betroffenen des Bezirks bei der Veranstaltung möglichst vielfältig vertreten sind.

Bei der Auswahl können insbesondere die Altersgruppe, das Geschlecht, der Stadtteil des Wohnorts, die Bindung zum Bezirk, die frühere Teilnahme sowie sonstige relevante sozio-demografische Merkmale des Anmeldenden berücksichtigt werden.

9.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

9.3. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Auswahl der Teilnehmer wenden die Verantwortlichen keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne der DSGVO an, die gegenüber der betroffenen Person rechtliche Wirkung entfalten oder sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigen würde.

Die Daten der Anmeldenden können zur Ausarbeitung statistischer, organisatorischer und auswahlbezogener Gesichtspunkte verwendet werden; im Auswahlverfahren wenden die Verantwortlichen jedoch eine menschliche Entscheidung und organisatorisches Ermessen an.

10. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Kontaktpflege

10.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, dass die Verantwortlichen mit den Anmeldenden und Teilnehmern Kontakt halten und Auskunft über den Stand der Anmeldung, das Ergebnis der Auswahl, den Zeitpunkt, den Ort, das Programm und die Teilnahmevoraussetzungen der Bürgerversammlung sowie über sonstige mit der Durchführung der Veranstaltung verbundene Hinweise übermitteln.

10.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

10.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- ✓ Familienname;
- ✓ Vorname;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ bevorzugter Kommunikationskanal;
- ✓ im Rahmen der Kontaktpflege entstehende Nachrichten und Verwaltungsdaten.

10.4. Dauer der Verarbeitung

Die Kontaktdaten verarbeiten die Verantwortlichen so lange, wie es für die Organisation und den Abschluss der Bürgerversammlung erforderlich ist, höchstens jedoch 12 Monate nach Abschluss der Bürgerversammlung.

11. Verarbeitung im Zusammenhang mit Verpflegungsorganisation, Lebensmittelunverträglichkeit und besonderer Ernährung

11.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, dass die Verantwortlichen den an der Bürgerversammlung teilnehmenden Betroffenen eine angemessene Verpflegungsmöglichkeit bieten können, unter Berücksichtigung etwaiger Lebensmittelunverträglichkeiten, Lebensmittelallergien oder besonderer Ernährungsformen.

11.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Die Angabe von Daten zu Lebensmittelunverträglichkeit, Lebensmittelallergie oder besonderer Ernährung ist freiwillig.

Da ein Datum zu Lebensmittelunverträglichkeit oder Lebensmittelallergie auf ein Gesundheitsdatum hinweisen kann, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie die ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

11.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- ✓ Angabe, ob die betroffene Person eine Lebensmittelunverträglichkeit hat oder eine besondere Ernährung befolgt;
- ✓ Art der Lebensmittelunverträglichkeit oder besonderen Ernährung;
- ✓ sonstige Informationen zu Lebensmittelunverträglichkeit oder besonderer Ernährung.

11.4. Dauer der Verarbeitung

Die Daten zu Lebensmittelunverträglichkeit oder besonderer Ernährung verarbeiten die Verantwortlichen ausschließlich so lange, wie es für die Verpflegungsorganisation und die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist, und löschen sie spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss der Bürgerversammlung.

12. Verarbeitung im Zusammenhang mit der früheren Teilnahme

12.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Feststellung, ob die betroffene Person zuvor an einer im Bezirk organisierten Bürgerversammlung oder Fokusgruppen-Forschung teilgenommen hat. Diese Information kann zum Zweck der Bildung des Teilnehmerkreises, der Bewertung der partizipativen Prozesse sowie der Prüfung der Zusammensetzung der Anmeldenden verarbeitet werden.

12.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

12.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

- die Tatsache, ob die betroffene Person zuvor an einer Bürgerversammlung teilgenommen hat;
- der Zeitpunkt der früheren Bürgerversammlung, insbesondere: 27. September 2025; 11.-12. Oktober 2025; 16.-17. Mai 2026;
- die Tatsache, ob die betroffene Person zuvor an einer Fokusgruppen-Forschung teilgenommen hat;
- sonstige Daten zur früheren Teilnahme.

12.4. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen verarbeiten die Daten so lange, wie es für die Bildung des Teilnehmerkreises der Bürgerversammlung und für die Bewertung des partizipativen Prozesses erforderlich ist, höchstens jedoch 12 Monate nach Abschluss der Bürgerversammlung.

13. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Übergabe des Geschenkgutscheins

13.1. Zweck der Verarbeitung

Sofern die Teilnehmer der Bürgerversammlung einen Geschenkgutschein erhalten, verarbeiten die Verantwortlichen personenbezogene Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe des Geschenkgutscheins, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaiger Missbräuche sowie der Erfüllung der buchhalterischen und sonstigen gesetzlichen Abrechnungspflichten.

Zweck der Verarbeitung ist der Nachweis, dass der Geschenkgutschein von dem dazu berechtigten Teilnehmer entgegengenommen wurde, sowie die Sicherstellung, dass die Übergabe des Geschenkgutscheins an einen Teilnehmer nur nach Maßgabe der Organisations- und Abrechnungsregeln erfolgt.

13.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der mit der Durchführung der Übergabe des Geschenkgutscheins verbundenen Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Rechtsgrundlage der mit der Ausstellung, Aufbewahrung und buchhalterischen Abrechnung des die Übergabe des Geschenkgutscheins nachweisenden Belegs verbundenen Verarbeitung ist die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die rechtliche Verpflichtung beruht insbesondere auf den gesetzlichen Bestimmungen über die Ausstellung und Aufbewahrung von Buchhaltungsbelegen.

13.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Übergabe des Geschenkgutscheins verarbeiten die Verantwortlichen die folgenden personenbezogenen Daten oder können sie verarbeiten:

- ✓ Familienname des Empfängers;
- ✓ Vorname des Empfängers;
- ✓ Wohnanschrift des Empfängers;

- ✓ die Tatsache der Entgegennahme des Geschenkgutscheins;
- ✓ der Zeitpunkt der Entgegennahme des Geschenkgutscheins;
- ✓ die Bezeichnung des Geschenkgutscheins;
- ✓ der Aussteller oder die Art des Geschenkgutscheins;
- ✓ der Nennwert des Geschenkgutscheins;
- ✓ die Stückzahl der Geschenkgutscheine;
- ✓ die Seriennummer oder eindeutige Kennung des Geschenkgutscheins, sofern verfügbar;
- ✓ der Rechtsgrund der Übergabe;
- ✓ die Unterschrift des Empfängers;
- ✓ der Name und die Unterschrift der die Übergabe vornehmenden Person.

13.4. Überprüfung des Identitätsdokuments

Bei der Übergabe des Geschenkgutscheins sind die Verantwortlichen berechtigt, die Identität des Empfängers durch Vorlage eines Identitätsdokuments zu überprüfen, um sicherzustellen, dass der Geschenkgutschein von der dazu berechtigten Person entgegengenommen wird.

Die Verantwortlichen erfassen die Nummer des Identitätsdokuments nicht und fertigen keine Kopie des Dokuments an.

Die Erfassung der Nummer des Identitätsdokuments darf nur erfolgen, wenn dies durch eine Rechtsvorschrift, eine Förderabrechnungsvorgabe, eine steuerliche oder buchhalterische Verpflichtung oder eine andere vorab nachgewiesene und dokumentierte Verpflichtung ausdrücklich erforderlich gemacht wird. In einem solchen Fall informieren die Verantwortlichen die Betroffenen vorab gesondert über den Zweck, die Rechtsgrundlage und die Dauer der Verarbeitung sowie über die Betroffenenrechte.

13.5. Dauer der Verarbeitung

Die mit der Übergabe des Geschenkgutscheins verbundenen, Bestandteil eines Buchhaltungsbelegs bildenden Daten bewahren die Verantwortlichen bis zu der für die Aufbewahrung von Buchhaltungsbelegen geltenden gesetzlichen Frist auf.

Die mit der Organisation der Übergabe des Geschenkgutscheins verbundenen, jedoch keinen Bestandteil eines Buchhaltungsbelegs bildenden Daten löschen die Verantwortlichen nach Abschluss der Veranstaltung und der Abrechnung der Übergabe der Geschenkgutscheine, höchstens innerhalb von 12 Monaten.

13.6. Empfohlener Inhalt der Empfangsbestätigung

Die über die Übergabe des Geschenkgutscheins erstellte Empfangsbestätigung enthält mindestens die folgenden Daten:

- ✓ die Bezeichnung des Belegs;
- ✓ die Seriennummer oder eindeutige Kennung des Belegs;
- ✓ den Namen, den Sitz und die Steuernummer der übergebenden Organisation;
- ✓ den Namen der die Übergabe vornehmenden Person;
- ✓ den Namen des Empfängers;
- ✓ die Wohnanschrift des Empfängers;
- ✓ die Bezeichnung des übergebenen Geschenkgutscheins;
- ✓ den Nennwert des Geschenkgutscheins;
- ✓ die Stückzahl der Geschenkgutscheine;

- ✓ die Seriennummer oder eindeutige Kennung des Geschenkgutscheins, sofern vorhanden;
- ✓ den Rechtsgrund der Übergabe;
- ✓ das Datum und den Ort der Übergabe;
- ✓ die Erklärung des Empfängers über die Entgegennahme;
- ✓ die Unterschrift des Empfängers;
- ✓ die Unterschrift des Übergebenden.

14. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Organisation des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens

14.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist die Vorbereitung, Organisation und Durchführung des mit dem Projekt Cooling Havens verbundenen, in Budapest stattfindenden Site-Visits, insbesondere einschließlich der Einladung und Registrierung der Teilnehmer, der Verwaltung der Teilnahmeberechtigung und der Teilnehmerzahl, der Koordinierung des fachlichen Programms und der Veranstaltungsorte, der Kontaktpflege mit den Teilnehmern und Mitwirkenden sowie der Handhabung der Verpflegung, der Barrierefreiheitsbedürfnisse, des Einlasses, der Anwesenheitsliste, von Programmänderungen und der nachträglichen Verwaltung.

Zweck der Verarbeitung ist ferner die fachliche Dokumentation des Projekts, der Nachweis der Erfüllung der Organisationsaufgaben sowie die Sicherstellung der operativen Zusammenarbeit mit Projektpartnern, Referenten, Veranstaltungsorten und Dienstleistern.

14.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der mit der Anmeldung zum Site-Visit, der Teilnahmeorganisation und der Kontaktpflege verbundenen Verarbeitung ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.

Soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer Projekt-, Förder-, buchhalterischen oder gesetzlichen Abrechnungspflicht erforderlich ist, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Die Angabe von Informationen zu Lebensmittelunverträglichkeit, Lebensmittelallergie, einem auf den Gesundheitszustand hinweisenden Barrierefreiheitsbedürfnis oder sonstigen besonderen Daten ist freiwillig; bei der Verarbeitung solcher Daten ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO sowie die ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

14.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Im Rahmen der Organisation des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens können die Verantwortlichen die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten:

- ✓ Familienname;
- ✓ Vorname;
- ✓ Name der Organisation oder Einrichtung;
- ✓ Position oder fachliche Rolle;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Land, Stadt oder organisatorische Zugehörigkeit;

- ✓ Teilnahmestatus, Rückmeldung, Zeitpunkt der Registrierung;
- ✓ Informationen zur Teilnahme an einzelnen Programmelementen des Site-Visits;
- ✓ auf der Anwesenheitsliste enthaltene Daten, insbesondere Name, Organisation, Unterschrift, Datum und Ort der Teilnahme;
- ✓ für die Organisation erforderliche Daten zu Reise, Ankunft, Abreise oder Unterkunftsbedarf;
- ✓ Verpflegungspräferenz, Lebensmittelunverträglichkeit, Lebensmittelallergie oder besondere Ernährung, sofern die betroffene Person diese freiwillig angibt;
- ✓ Barrierefreiheits- oder Barrierefreimachungsbedarf, sofern die betroffene Person diesen freiwillig angibt;
- ✓ im Rahmen der Kontaktpflege entstehende Nachrichten und Verwaltungsdaten;
- ✓ die Tatsache des Erscheinens auf einer Foto-, Ton- oder Videoaufnahme, ausschließlich dann, wenn eine solche Verarbeitung bei der Dokumentation des Site-Visits auf der Grundlage einer gesonderten Information und einer geeigneten Rechtsgrundlage erfolgt.

14.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist in erster Linie die betroffene Person. Bei einer organisatorischen oder partnerschaftlichen Einladung kann die Quelle des Datums auch der Arbeitgeber der betroffenen Person, ihre entsendende Organisation, ihr Projektpartner oder der an der Organisation des Site-Visits mitwirkende Ansprechpartner sein, sofern die Übergabe des Datums rechtmäßig erfolgt.

14.5. Dauer der Verarbeitung

Die mit der Organisation und Durchführung des Site-Visits verbundenen personenbezogenen Daten verarbeiten die Verantwortlichen so lange, wie es für die Vorbereitung, Durchführung und den Abschluss des Programms sowie für eine etwaige nachträgliche Verwaltung und Projektabrechnung erforderlich ist.

Die Registrierungs-, Kontakt- und Anwesenheitsdaten dürfen höchstens 12 Monate nach Abschluss des Site-Visits verarbeitet werden, danach werden sie gelöscht oder anonymisiert, es sei denn, eine weitere Verarbeitung der Daten ist zur Erfüllung einer gesetzlichen, Förder- oder buchhalterischen Verpflichtung erforderlich.

Die Daten zu Lebensmittelunverträglichkeit, besonderer Ernährung oder Barrierefreiheitsbedarf verarbeiten die Verantwortlichen ausschließlich so lange, wie es für die Durchführung des Site-Visits erforderlich ist, und löschen sie spätestens innerhalb von 30 Tagen nach Abschluss des Programms.

14.6. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der Organisation des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens wenden die Verantwortlichen keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne der DSGVO an und führen kein Profiling durch.

15. Verarbeitung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

15.1. Zweck der Verarbeitung

Zweck der Verarbeitung ist es, dass die Verantwortlichen während der Bürgerversammlung, des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens bzw. der damit verbundenen fachlichen, Forschungs- oder partizipativen Veranstaltungen Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, Interviews, Gespräche und sonstige audiovisuelle Inhalte anfertigen,

aufzeichnen, speichern und verwenden.

Zweck der Verarbeitung ist insbesondere die wissenschaftliche Aufbereitung, die sozialwissenschaftliche Analyse, die Bildungs- und Fachpräsentation, die Präsentation, die Fallstudie, die Projekt- und Veranstaltungsdokumentation sowie die eingeschränkte, nicht-kommerzielle kommunikative Darstellung der Tätigkeit der Organisationen.

Die Verwendung kann sich auf das Erscheinen auf den eigenen Kommunikations- und Social-Media-Oberflächen der InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH erstrecken, insbesondere auf Facebook, Instagram, LinkedIn und YouTube, in Form von Social-Media-Beiträgen, kurzen Videos, Reels oder Kurzfilmen. Die Verwendung erstreckt sich nicht auf den Verkauf der Materialien an Dritte, ihre eigenständige kommerzielle Verwendung oder ihre werbliche Anwendung.

15.2. Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Rechtsgrundlage der Anfertigung, Speicherung und Verwendung der Bild-, Ton- und Videoaufnahmen ist die Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO. Soweit die Aufnahme oder ihr Inhalt auch ein besonderes Datum betreffen kann, ist die Rechtsgrundlage der Verarbeitung die ausdrückliche Einwilligung gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Die Einwilligung der betroffenen Person ist freiwillig. Die Verweigerung oder der Widerruf der Einwilligung darf die Teilnahme der betroffenen Person an der Veranstaltung an sich nicht nachteilig beeinträchtigen; in diesem Fall fertigen die Verantwortlichen jedoch von der betroffenen Person zu dem betreffenden Zweck keine erkennbare Aufnahme an bzw. verwenden eine solche nicht.

15.3. Kategorien der verarbeiteten personenbezogenen Daten

Die Verantwortlichen können die folgenden personenbezogenen Daten verarbeiten:

- ✓ Name;
- ✓ E-Mail-Adresse;
- ✓ Telefonnummer;
- ✓ Wohnanschrift;
- ✓ die in der Einwilligungserklärung enthaltenen Identifikationsdaten, insbesondere Personalausweisnummer, Geburtsort und -datum, Name der Mutter, soweit deren Angabe für die Dokumentation der Einwilligung tatsächlich erforderlich ist;
- ✓ die von der betroffenen Person angefertigte Foto-, Ton- und Videoaufnahme;
- ✓ das Abbild, die Stimme der betroffenen Person, ihre in einem Interview oder Gespräch geäußerte Erklärung, Meinung oder Mitteilung;
- ✓ die von der betroffenen Person freiwillig übergebenen oder mitgeteilten Informationen sowie die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung aufgezeichneten Inhalte;
- ✓ die Tatsache, der Zeitpunkt und die Dokumentation der Erteilung und des Widerrufs der Einwilligung sowie einer etwaigen Verwendungsbeschränkung.

15.4. Quelle der Daten

Quelle der Daten ist die betroffene Person sowie die während der Veranstaltung von ihr angefertigte Bild-, Ton- oder Videoaufnahme. Der von der betroffenen Person mitgeteilte, übergebene oder in der Aufnahme erscheinende Inhalt stammt ebenfalls von der betroffenen Person.

15.5. Dauer der Verarbeitung

Die Verantwortlichen bewahren die aufgezeichneten und gespeicherten Bild-, Ton- und Videoaufnahmen, Interviews und Gespräche ab dem Zeitpunkt der Anfertigung 1 Jahr lang auf, danach löschen oder anonymisieren sie diese, es sei denn, die betroffene Person hat ihre Einwilligung für einen kürzeren Zeitraum erteilt, ihre Einwilligung widerrufen oder die weitere Aufbewahrung der Daten ist zur Durchsetzung eines Rechtsanspruchs, zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung oder auf einer anderen geeigneten Rechtsgrundlage erforderlich.

Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung. Bei öffentlich veröffentlichten Inhalten treffen die Verantwortlichen nach dem Widerruf angemessene Maßnahmen zur Entfernung von den von ihnen verwalteten oder unmittelbar zugänglichen Oberflächen.

15.6. Verwendungsbeschränkungen und Identifizierbarkeit

Bei der Verwendung der Aufnahmen sind die Verantwortlichen um Datenminimierung bemüht und darum, dass der Name, die Wohnanschrift oder ein anderes unmittelbares Identifikationsdatum der betroffenen Person nicht erscheint, es sei denn, die betroffene Person hat hierzu vorab gesondert eingewilligt oder die Anzeige des Datums ist rechtmäßig erforderlich.

Das Gesicht und die Stimme der betroffenen Person können auf den von der Einwilligung erfassten Aufnahmen in erkennbarer Weise erscheinen. Soweit die betroffene Person nur einer eingeschränkten Verwendung zustimmt, gewährleisten die Verantwortlichen die Verwendung im Rahmen der in der Einwilligung festgelegten Grenzen.

15.7. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Bei der mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen verbundenen Verarbeitung wenden die Verantwortlichen keine ausschließlich automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne der DSGVO an und führen kein Profiling durch.

16. Datenminimierung und Erforderlichkeit

Die Verantwortlichen verarbeiten ausschließlich solche personenbezogenen Daten, die zur Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks erforderlich und verhältnismäßig sind.

Den Umfang der für die Organisation der Bürgerversammlung erforderlichen Daten legen die Verantwortlichen so fest, dass sie zur Bearbeitung der Anmeldung, zur Kontaktpflege, zur Bildung des Teilnehmerkreises, zur Durchführung der Veranstaltung und zur Abrechnung etwaiger Leistungen geeignet sind, jedoch keine ungerechtfertigte oder übermäßige Verarbeitung zur Folge haben.

Die Verantwortlichen sind insbesondere bestrebt, eine Dokumentennummer, eine Dokumentenkopie, ein Gesundheitsdatum oder ein anderes sensibles Datum nur dann zu verarbeiten, wenn dies unbedingt erforderlich ist und die Verarbeitung über eine geeignete Rechtsgrundlage verfügt.

17. Datenübermittlung, Empfänger, Auftragsverarbeiter

Die Verantwortlichen machen die personenbezogenen Daten ausschließlich den zur Verwirklichung der Verarbeitungszwecke erforderlichen Personen und Organisationen zugänglich.

Auf die personenbezogenen Daten können insbesondere zugreifen:

- die benannten Mitarbeiter der Verantwortlichen;
- die an der Organisation der Bürgerversammlung beteiligten, entsprechend berechtigten Personen;
- die Personen oder Organisationen, die Buchführungs-, Buchhaltungs- oder Finanzaufgaben wahrnehmen, ausschließlich hinsichtlich der für die Abrechnung des Geschenkgutscheins erforderlichen Daten;
- der an der Verpflegungsorganisation mitwirkende Dienstleister, ausschließlich hinsichtlich der für die Bereitstellung der Verpflegung erforderlichen Daten;
- die Partner, fachlichen Mitwirkenden, Referenten, entsendenden Organisationen und Ansprechpartner des Projekts Cooling Havens, ausschließlich hinsichtlich der für die Organisation und Durchführung des Site-Visits erforderlichen Daten;
- die Dienstleister, die die Veranstaltungsorte, die Verpflegung, den Einlass, die technische Durchführung, das Dolmetschen, die Reise- oder Unterkunftslogistikaufgaben des Site-Visits unterstützen, ausschließlich hinsichtlich der zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe erforderlichen Daten;
- die Dienstleister, die an der technischen Aufbereitung, dem Schnitt, der Archivierung, der Veröffentlichung oder der kommunikativen Verwendung der Bild-, Ton- und Videoaufnahmen mitwirken, ausschließlich hinsichtlich der zur Wahrnehmung ihrer Aufgabe erforderlichen Daten;
- die Betreiber der von der InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH genutzten Social-Media- und Videosharing-Plattformen, sofern eine von der betroffenen Person genehmigte Aufnahme auf einer solchen Oberfläche veröffentlicht wird;
- die aufgrund einer Rechtsvorschrift handelnden Behörden, sofern die Datenübermittlung zur Erfüllung einer gesetzlichen Verpflichtung erforderlich ist;
- Die Verantwortlichen nehmen einen Auftragsverarbeiter nur dann in Anspruch, wenn der Auftragsverarbeiter angemessene Datenschutz- und Datensicherheitsgarantien bietet, und schließen mit ihm einen Auftragsverarbeitungsvertrag gemäß der DSGVO.

18. Übermittlung von Daten in ein Drittland

Die Verantwortlichen übermitteln personenbezogene Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation.

Bei der Kontaktpflege mit den am Projekt Cooling Havens beteiligten ausländischen Projektpartnern kann ein Zugriff auf die Daten oder eine Datenübermittlung nur in dem für die Organisation des Projekts und des Site-Visits erforderlichen Umfang erfolgen. Soweit dies mit einer Übermittlung von Daten in ein Drittland verbunden wäre, informieren die Verantwortlichen die Betroffenen vorab gesondert und gewährleisten die geeigneten Garantien gemäß der DSGVO.

Sollte künftig die Inanspruchnahme eines Dienstleisters erforderlich werden, die mit einer Übermittlung von Daten in ein Drittland verbunden ist, informieren die Verantwortlichen die Betroffenen hierüber vorab und gewährleisten die geeigneten Garantien gemäß der DSGVO.

19. Datensicherheitsmaßnahmen

Die Verantwortlichen wenden geeignete technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit der personenbezogenen Daten an.

Die Verantwortlichen stellen insbesondere sicher, dass:

- auf die personenbezogenen Daten nur die dazu berechtigten Personen zugreifen;

- die Verarbeitung der Daten zweckgebunden erfolgt;
- die Zugriffe beschränkt und überprüfbar sind;
- papierbasierte Dokumente an einem verschlossenen, für Unbefugte nicht zugänglichen Ort aufbewahrt werden;
- die elektronischen Daten durch eine geeignete Berechtigungsverwaltung, einen Passwortschutz oder eine andere Sicherheitslösung geschützt werden;
- die Daten nach Ablauf der Verarbeitungsdauer gelöscht, anonymisiert oder vernichtet werden.

20. Rechte der betroffenen Personen

Der betroffenen Person stehen nach der DSGVO die folgenden Rechte zu:

20.1. Auskunftsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Verantwortlichen ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, und ist, falls ja, berechtigt, die wesentlichen Umstände der Verarbeitung zu erfahren.

20.2. Recht auf Berichtigung

Die betroffene Person kann die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten sowie die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten verlangen.

20.3. Recht auf Löschung

Die betroffene Person kann die Löschung ihrer personenbezogenen Daten verlangen, wenn der Zweck der Verarbeitung weggefallen ist, die betroffene Person ihre Einwilligung widerrufen hat, die Verarbeitung rechtswidrig ist oder die Löschung gesetzlich vorgeschrieben ist.

Das Recht auf Löschung ist nicht anwendbar, wenn die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung eines Rechtsanspruchs erforderlich ist.

20.4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Die betroffene Person kann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen, wenn sie die Richtigkeit der Daten bestreitet, die Verarbeitung rechtswidrig ist, sie aber die Löschung der Daten nicht verlangt, die Verantwortlichen die Daten nicht mehr benötigen, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung eines Rechtsanspruchs aufbewahrt haben möchte, oder die betroffene Person gegen die Verarbeitung Widerspruch eingelegt hat.

20.5. Recht auf Datenübertragbarkeit

Bei einer auf Einwilligung beruhenden, automatisiert durchgeführten Verarbeitung ist die betroffene Person berechtigt, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen, maschinenlesbaren Format zu erhalten bzw. deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.

20.6. Widerspruchsrecht

Die betroffene Person ist berechtigt, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf der Wahrnehmung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe, der Ausübung öffentlicher Gewalt oder einem berechtigten Interesse beruht.

20.7. Widerruf der Einwilligung

Soweit die Verarbeitung auf Einwilligung beruht, ist die betroffene Person berechtigt, ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Der Widerruf der Einwilligung berührt nicht die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung.

21. Einreichung von Betroffenenanträgen

Die betroffene Person kann ihren mit der Verarbeitung verbundenen Antrag über eine beliebige der folgenden Kontaktmöglichkeiten einreichen:

- bp18@dataprotection.eu
- info@urbanlab.hu

Die Verantwortlichen prüfen und beantworten die Betroffenenanträge innerhalb der in der DSGVO festgelegten Frist.

22. Rechtsbehelfe

Ist die betroffene Person der Auffassung, dass bei der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten eine Rechtsverletzung eingetreten ist oder die unmittelbare Gefahr einer solchen besteht, ist sie berechtigt, sich an die Datenschutzbeauftragten der Verantwortlichen zu wenden.

Die betroffene Person kann sich mit einer Beschwerde an die Ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit wenden.

Ungarische Nationale Behörde für Datenschutz und Informationsfreiheit (Nemzeti Adatvédelmi és Információszabadság Hatóság)

Postanschrift: 1374 Budapest, Pf.: 603.

Anschrift: 1055 Budapest, Falk Miksa utca 9-11.

E-Mail: ugyfelszolgalat@naih.hu

Telefon: +36 1 391 1400

Webseite: www.naih.hu

Die betroffene Person ist ferner berechtigt, sich an ein Gericht zu wenden. Die betroffene Person kann die Klage nach ihrer Wahl auch vor dem für ihren Wohnsitz oder Aufenthaltsort zuständigen Gerichtshof erheben.

23. Empfohlene Texte der Einwilligungserklärungen

23.1. Einwilligung in die Verarbeitung der Registrierungsdaten

„Ich willige darin ein, dass das Bürgermeisteramt des XVIII. Bezirks von Budapest (Pestszentlőrinc-Pestszentimre) und die InnoK Wissensmanagement-Institut Nonprofit GmbH die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Bearbeitung meiner Anmeldung zur Bürgerversammlung, der Bildung des Teilnehmerkreises, der Kontaktpflege und der Organisation der Veranstaltung verarbeiten. Ich erkläre, dass ich den Datenschutzhinweis zur Kenntnis genommen und dessen Inhalt verstanden habe.“

23.2. Gesonderte Einwilligung für die Verpflegungsorganisation

„Ich willige ausdrücklich darin ein, dass die Verantwortlichen das von mir angegebene Datum zu Lebensmittelunverträglichkeit, Lebensmittelallergie oder besonderer Ernährung zum Zweck der Verpflegungsorganisation der Bürgerversammlung verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angabe dieses Datums freiwillig ist und die Verantwortlichen es

ausschließlich so lange verarbeiten, wie es für die Durchführung der Veranstaltung erforderlich ist.“

23.3. Newsletter-Einwilligung

“Ich willige darin ein, dass mir die Verantwortlichen per E-Mail einen Newsletter über die Ergebnisse der Forschung, über mit der Bürgerversammlung verbundene Informationen, über die partizipativen Prozesse sowie über die Veranstaltungen des Bezirks zusenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann.“

23.4. Erklärung im Zusammenhang mit der Entgegennahme des Geschenkgutscheins

“Ich nehme zur Kenntnis, dass die Verantwortlichen, sofern ich einen Geschenkgutschein erhalte, die auf der Empfangsbestätigung enthaltenen personenbezogenen Daten zum Zweck der Dokumentation der Übergabe des Geschenkgutscheins, des Nachweises der Übergabe, der Verhinderung etwaiger Missbräuche sowie der Erfüllung der buchhalterischen und gesetzlichen Verpflichtungen verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass meine Identität bei der Übergabe durch Vorlage eines Identitätsdokuments überprüft werden kann, die Nummer des Dokuments jedoch nicht erfasst und keine Kopie des Dokuments angefertigt wird.“

23.5. Einwilligung im Zusammenhang mit dem Budapester Site-Visit des Projekts Cooling Havens

“Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen die von mir angegebenen personenbezogenen Daten zum Zweck meiner Anmeldung zum, meiner Teilnahme am und meiner Kontaktpflege bezüglich des mit dem Projekt Cooling Havens verbundenen Budapester Site-Visits sowie der Vorbereitung, Organisation, Durchführung und nachträglichen Verwaltung des Programms verarbeiten. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Angabe von Daten zu Lebensmittelunverträglichkeit, besonderer Ernährung oder Barrierefreiheitsbedarf freiwillig ist und ihre Verarbeitung ausschließlich so lange erfolgt, wie es für die Durchführung des Site-Visits erforderlich ist.“

23.6. Einwilligung im Zusammenhang mit der Anfertigung und Verwendung von Bild-, Ton- und Videoaufnahmen

“Ich willige darin ein, dass die Verantwortlichen während der Zusammenarbeit mit mir, der Bürgerversammlung, des Budapester Site-Visits des Projekts Cooling Havens oder der damit verbundenen fachlichen, Forschungs- und partizipativen Veranstaltungen von mir Bild-, Ton- und Videoaufnahmen anfertigen, das von mir Gesagte aufzeichnen und die so entstehenden Materialien zu Bildungs-, wissenschaftlichen, Forschungs-, fachlichen Dokumentations- und eingeschränkten Werbezwecken nach Maßgabe des Datenschutzhinweises verwenden. Ich nehme zur Kenntnis, dass mein Gesicht und meine Stimme auf den Aufnahmen erkennbar sein können, meine sonstigen personenbezogenen Daten jedoch nur auf der Grundlage meiner gesonderten Einwilligung erscheinen dürfen. Ich nehme ferner zur Kenntnis, dass ich meine Einwilligung jederzeit widerrufen kann, der Widerruf jedoch die Rechtmäßigkeit der vor dem Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.“

24. Muster der Empfangsbestätigung für die Übergabe eines Geschenkgutscheins

EMPFANGSBESTÄTIGUNG ÜBER DIE ÜBERGABE EINES GESCHENKGUTSCHEINS

Seriennummer des Belegs: [●]

Name der übergebenden Organisation: [●]

Sitz: [●]

Steuernummer: [●]

Name der die Übergabe vornehmenden Person: [●]

Name des Empfängers: [●]

Wohnanschrift des Empfängers: [●]

Bezeichnung des übergebenen Geschenkgutscheins: [●]

Aussteller / Art des Gutscheins: [●]

Seriennummer oder Kennung des Gutscheins: [●]

Stückzahl: [●]

Nennwert: [●] HUF

Gesamtwert: [●] HUF

Der Rechtsgrund der Übergabe: mit der Teilnahme an der Bürgerversammlung verbundener Geschenkgutschein / Teilnahmeentschädigung.

Ich, der unterzeichnete Empfänger, erkläre, dass ich den oben bezeichneten Geschenkgutschein am heutigen Tag entgegengenommen habe.

Ausgestellt in: [Ort], 2026 [Monat] [Tag]

Unterschrift des Empfängers: _____

Unterschrift des Übergebenden: _____

25. Schlussbestimmungen

Dieser Datenschutzhinweis ist ab dem Tag des Inkrafttretens anzuwenden.

Die Verantwortlichen behalten sich das Recht vor, diesen Hinweis im Falle einer Gesetzesänderung, einer Änderung der Verarbeitungsprozesse, der Einführung eines neuen Verarbeitungszwecks oder eines anderen begründeten Umstands zu ändern.

Die Verantwortlichen machen den geänderten Datenschutzhinweis den Betroffenen zugänglich.